

WAS BRINGT DIE WEINBAUSAISON IM PFLANZENSCHUTZ 2011?

Stähler Deutschland ist mit seinem Programm gut aufgestellt und bietet auch unter schwierigeren Bedingungen sichere Lösungen.

Die Behandlungen gegen Peronospora waren aufgrund der Witterungsschwankungen in einigen Weinbauregionen im Jahre 2010 sehr anspruchsvoll. Hohe Niederschläge im Mai und Juni führten vielerorts zu einem permanent hohen Peronospora-Druck. Die Spritzfolge musste deshalb sehr gezielt, termingerecht und in engen Abständen angelegt werden, um insbesondere auch den Neuzuwachs zu schützen. Fungizide sollten deshalb auch den Zuwachs an den Reben schützen, wie es bei Fantic F der Fall ist.

FANTIC® F - DIE NEUE FUNGIZIDKOMBINATION GEGEN PERONOSPORA FÜR EINE VORBEUGENDE UND KURATIVE WIRKUNG.

Das neue Fungizid steht für eine sichere Wirkung im Rahmen einer fachgerechten Spritzfolge und ist ein geeigneter Mischpartner für ein noch breiteres Wirkungsspektrum.

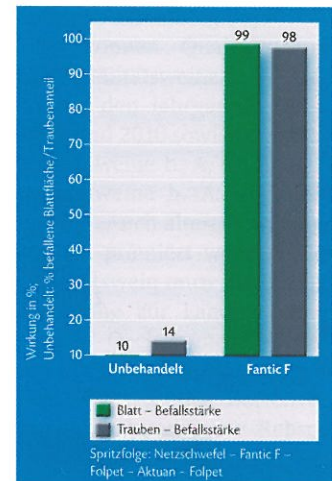
Fantic F enthält die systemische Wirkstoffkomponente des modernen, biologisch aktiven Benalaxyl-M (37,5 g/kg) und zusätzlich als Kontakt-

wirkstoff das bereits breit im Weinbau verwendete Folpet (480 g/kg). Fantic F ist mit 0,6–2,4 kg/ha gegen Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*) zugelassen und wird in der Regel in 0,15 %-tiger Konzentration in der Spritzbrühe eingesetzt. Fantic F ist als leicht dosierbares wasserdispersierbares Granulat formuliert. Nach der Anwendung erreicht das Produkt auf der Blattoberfläche bereits nach 2 bis spätestens 6 Stunden eine sehr gute Regenfestigkeit. Fantic F ist Raubmil-

ben schonend, nicht bienengefährlich und in einer 5 kg-Einheit verfügbar.

FUNGIZIDSTRATEGIE 2011

Wie alle Weinbaufungizide gehört auch Fantic F in ein abgestimmtes Spritzprogramm (siehe Abbildung Fungizidempfehlung 2011 unten), das ein möglichst aktives Wirkstoffmanagement – d.h. den gezielten Wechsel von Wirkstoffen bzw. Wirkstoffgruppen – zur Basis hat.



Stähler Deutschland Aktuelle Produktvorstellung

Stähler Deutschland hat seine aktuellen Produktvorstellungen und Empfehlungen in einem neu konzipierten Berater für den Pflanzenschutz im Weinbau zusammengefasst. Dieser kann bei Stähler Deutschland GmbH & Co KG, Postfach 2047, 21660 Stade, Tel. (04141) 9204 - 0, Fax (04141) 9204 11 oder info@staehler.com angefordert oder direkt aus dem Internet www.staehler.com/de/weinbau heruntergeladen werden.

EINSATZZEITPUNKTE FANTIC F

Wir empfehlen daher für Fantic F zwei Anwendungen. Diese Spritzungen sollten möglichst im Zeitraum letzte Vorblüte bis 1. Nachblüte erfolgen. Ideal geeignet für Folgespritzungen ist das über die Verteilung im Blatt sowohl kurativ als auch protektiv wirkende Aktuan (Cymoxanil + Dithianon).

FANTIC F VERSUCHSERGEBNIS

Aktuelle Versuchsergebnisse belegen die sichere Wirkung von Fantic F besonders in der Spritzfolge mit Produkten aus der Fungizidstrategie 2011. Es wurden hierbei Wirkungsgrade von Fantic F mit 99% bzw. 98% erzielt (siehe Abbildung Versuchsergebnis).

FUNGIZIDSTRATEGIE 2011

Wasseraufwand l/ha	400	600	800	1000	1200–1400	1600	1600	1600
Peronospora – Falscher Mehltau			Fantic® F (0,15%) 1,2–2,1 kg/ha		Aktuan® (0,125%) 1,5–2,0 kg/ha			
Oidium – Echter Mehltau	Netzschwefel		Discus® (0,015%) 0,12–0,24 kg/ha					
	Austrieb ES 00–09	1. Vorblüte ES 51–53	Letzte Vorblüte ES 53–57	Abgehende Blüte ES 68	1. Nachblüte ES 69–73	Vor Traubenschluss ES 75–77	Nach Traubenschluss ES 79–80	Abschluss ES 81–83